

Brandstiftung in Berlin-Neukölln: Feuerwehr verhindert Verletzte im Hausflur

Die Feuerwehr war in der Nacht zu Sonntag gegen 0:20 Uhr in der Siegfriedstraße in Neukölln im Einsatz, um einen Brand im Hausflur eines Wohnhauses zu löschen.

Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Die Bewohner des Hauses handelten vorbildlich und verhinderten so Schlimmeres. Es wird vermutet, dass der Brand absichtlich gelegt wurde, da es im Hausflur nach Benzin gerochen hat.

Die Berliner Polizei ermittelt wegen schwerer Brandstiftung. Dies ist nicht das erste Mal, dass es in der Siegfriedstraße zu Brandstiftungen kommt. Schon im Juli 2022 ereigneten sich ähnliche Fälle. Die lokalen Behörden sollten verstärkte Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit der Bewohner …

Die Feuerwehr war in der Nacht zu Sonntag gegen 0:20 Uhr in der Siegfriedstraße in Neukölln im Einsatz, um einen Brand im Hausflur eines Wohnhauses zu löschen. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Die Bewohner des Hauses handelten vorbildlich und verhinderten so Schlimmeres. Es wird vermutet, dass der Brand absichtlich gelegt wurde, da es im Hausflur nach Benzin gerochen hat. Die Berliner Polizei ermittelt wegen schwerer Brandstiftung. Dies ist nicht das erste Mal, dass es in der Siegfriedstraße zu Brandstiftungen kommt. Schon im Juli 2022 ereigneten sich ähnliche Fälle. Die lokalen Behörden sollten verstärkte Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten und den Täter oder die Täter zu ermitteln. (Quelle: Gemäß einem Bericht von www.bz-berlin.de)

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de